



Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
Rheinland-Pfalz



Einladung an alle Schwerpunktschulen und Gesamtschulen in Rheinland-Pfalz zum Vortrag von Prof. Dr. Michael Wrase (WZB):

„Qualitätsmerkmale für eine inklusive Bildung – führt der Weg über ein System von Schwerpunktschulen in eine Sackgasse?“

14.03.2022, 17-19 Uhr online-Vortrag (der Vortragsteil wird aufgezeichnet) mit anschließender Aussprache und Diskussion

PL-Aktenzeichen: 22 ST 005 562

Prof. Dr. Michael Wrase, Professor für Öffentliches Recht mit den Schwerpunkten Sozial- und Bildungsrecht an der Universität Hildesheim und am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) wird die rheinland-pfälzischen Ergebnisse eines Forschungsprojekts zur Umsetzung schulischer Inklusion vorstellen.¹

Erstmalig gibt es mehr als ein Jahrzehnt nach der Ratifizierung der UN-BRK eine umfassende Untersuchung über den Stand der Umsetzung. In seinem Vortrag wird er darlegen, wie der vom Land Rheinland-Pfalz beschrittene Weg der Umsetzung schulischer Inklusion – Elternwahlrecht, Schwerpunktschulensystem, Fortbestand des Förderschulensystems – einzuschätzen ist. Dafür legt er die von der UN-Kommission für die Rechte der Behinderten (CRPD) entwickelten Kriterien und Indikatoren zugrunde, die für alle Unterzeichnerstaaten gleichermaßen Anwendung finden.

Die Ergebnisse sind alarmierend für Rheinland-Pfalz, die Autor:innen stellen viele Mängel hinsichtlich der Umsetzung der Inklusion fest. So kommen sie u.a. zu dem Schluss, dass der „Gemeinsame Unterricht von Kindern mit und ohne Behinderung kein Regelfall“ ist.

Die Studie stellt ein großes Gefälle zwischen den Bundesländern fest und kann uns Anregungen geben, in diejenigen Bundesländer zu schauen, die den Weg der Umsetzung der UN-BRK mutiger und zielstrebig angegangen sind. Daraus ergeben sich auch für Rheinland-Pfalz Ansatzpunkte, welche Schritte erforderlich und wie sie politisch sinnvoll zu gestalten sind.

Mit diesem Vortrag wollen wir, die Initiator:innen der Veranstaltung, die Kollegien und die Elternschaft ermutigen, sich zu informieren, an der Diskussion zu beteiligen und nicht nachzulassen, adäquate Rahmenbedingungen für die Umsetzung schulischer Inklusion einzufordern.

Anmeldung unter: proinklusion@gmail.com; die Zugangsdaten für die Veranstaltung erhalten Sie nach Anmeldung spätestens am 14. März 2022 um 12:00 Uhr.

Vertreter:innen der Initiator:innen werden für die Aussprache ebenfalls im virtuellen Raum zur Verfügung stehen.

¹ S. Steinmetz, M. Wrase, M. Helbig und I. Döttinger: Die Umsetzung schulischer Inklusion nach der UN-Behindertenrechtskonvention in den deutschen Bundesländern. Baden – Baden 2021 und https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/9783748924401.pdf?download_full_pdf=1